



An

Umweltamt
360.34
August-Bebel-Str. 75 -77
33609 Bielefeld

E-Mail: umweltamt@bielefeld.de

Anzeige der geplanten Errichtung oder wesentlichen Änderung einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
gemäß § 40 Abs. 1 und 2 der AwSV*

Errichtung wesentliche Änderung¹ Maßnahme, die zu einer Änderung der Gefährdungsstufe führt

(Für jede Anlage bitte ein eigenes Formblatt verwenden)

1. Betreiber der Anlage	
Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon/Fax des Betreibers	
Telefon/Fax für Notfälle	
Ansprechpartner	
E-Mail	
2. Standort der Anlage (sofern nicht wie unter 1.)	
Name der Betriebsstätte	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon/Fax	
Ansprechpartner	
E-Mail	

¹ Wesentliche Änderungen einer Anlage sind Maßnahmen, die die baulichen und sicherheitstechnischen Merkmale der Anlage verändern.

3. Vorliegende / beantragte Genehmigung / Zulassung

Genehmigung nach

BImSchG BauO NRW sonstige

keine Genehmigung

Bei LAU-Anlagen:

Eignungsfeststellung einfach oder herkömmlich (EOH)²

Die Anlagenteile betreffende bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise:

Datum der Genehmigung/Eignungsfeststellung:

Aktenzeichen:

4. Besondere Standortgegebenheiten

Schutzgebiet im Sinne von § 2 Abs. 32 AwSV (z.B. Wasserschutzgebiet)

festgesetztes oder vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet

5. Bezeichnung der Anlage/Art der Anlage

Art der Anlage³

Anlage zum **L**agern

Rohrleitung

Anlage zum **A**bfüllen

Anlage zum **H**erstellen, **B**ehandeln,
Verwenden

Anlage zum **U**mschlagen

Anlagenbezeichnung:

Innerbetriebliche Anlagenkennung
(z.B. betriebl. Anl.-Nr. oder Registrier-
Nr./Hersteller-Nr.):

Beschreibung des Verfahrenszwecks bei
HBV-Anlagen:

Baujahr der Anlage:

Datum der Inbetriebnahme:

Gemarkung:

Flur-Nr.:

² Nur bei bestehenden Anlagen; auch Anlagen im Sinne des § 7 Abs. 4 VAWS NRW

³ (L) Lager-, (A) Abfüll-, (U) Umschlag-, (HBV) Herstellungs-, Behandlungs- oder Verwendungsanlage

Flurstück-Nr.:	
Rechts- und Hochwert:	
TK25 Nr.:	
<p>Ein Lageplan mit Eintragung der Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> ist beigefügt</p> <p><input type="checkbox"/> liegt bereits vor</p> <p><input type="checkbox"/> wird nachgereicht</p> <p><i>(erforderlich, wenn Rechts- u. Hochwert nicht angegeben sind).</i>⁴</p>	
6. Technische Angaben zur Anlage	
<p>Abgrenzung der Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung liegt vor</p> <p><input type="checkbox"/> ein Verfahrensschema und eine Kurzbeschreibung der Anlage sind beigefügt</p> <p><input type="checkbox"/> eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung ist nicht erforderlich (Abgrenzung eindeutig)</p>	
<p>Eingesetzte/einzusetzende bzw. herzustellende wassergefährdende Stoffe/Gemische⁵</p> <p>Name des Stoffs bzw. der Stoffe:</p> <p>Chemische Bezeichnung:</p> <p>Kenn-Nr.⁶:</p> <p>Maßgebliche Wassergefährdungsklasse <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3</p> <p><input type="checkbox"/> allgemein wassergefährdend</p> <p>Aggregatzustand: <input type="checkbox"/> flüssig <input type="checkbox"/> gasförmig <input type="checkbox"/> fest</p>	
<p>Gefährdungsstufe der Anlage (nach § 39 AwSV)</p> <p>Maßgebender Rauminhalt in m³ oder Masse in t:</p> <p>Gefährdungsstufe <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D</p>	

⁴ Bei komplexen Anlagen bitte auch die wesentlichen Anlagenteile in einem Lageplan eintragen, ggf. in einem gesonderten Plan.

⁵ Bitte bei mehreren Stoffen ggf. Stoffliste mit entsprechenden Informationen beifügen.

⁶ Bitte bei selbsteingestuften Stoffen die CAS-Nr./REACH-Registrier-Nr. aus dem Sicherheitsdatenblatt angeben.

Aufstellung der Anlage⁷

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> unterirdisch | <input type="checkbox"/> im Freien |
| <input type="checkbox"/> oberirdisch | <input type="checkbox"/> im Gebäude/überdacht |

Lageranlagen, Behälter als Teil einer HBV-Anlage

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Fass- und Gebindelager | Gesamtvolumen [m ³): |
| <input type="checkbox"/> Einzelbehälter | Gesamtvolumen [m ³): |
| Anzahl der Behälter: | Einzelvolumen [m ³): |
| <input type="checkbox"/> einwandig mit Auffangraum | <input type="checkbox"/> einwandig mit Innenhülle und Leckanzeige |
| <input type="checkbox"/> einwandig mit Auffangwanne | <input type="checkbox"/> doppelwandig mit Leckanzeige |

Werkstoff des primären Sicherheitssystem (z. B. des Behälters, des Reaktors, der Rohrleitung)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Stahl | <input type="checkbox"/> Beton |
| <input type="checkbox"/> Kunststoff | <input type="checkbox"/> Beton (beschichtet) |
| <input type="checkbox"/> GFK ⁸ | <input type="checkbox"/> sonstige: |

Beschreibung der Aufstellungsfläche

- | | |
|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Stahl | <input type="checkbox"/> Asphalt |
| <input type="checkbox"/> Beton | <input type="checkbox"/> Pflaster |
| <input type="checkbox"/> Beton (beschichtet) | <input type="checkbox"/> unbefestigt |
| | <input type="checkbox"/> sonstige: |

Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Auffangraum | <input type="checkbox"/> Rückhaltung in Abwasseranlage |
| <input type="checkbox"/> doppelwandig mit Leckanzeige | <input type="checkbox"/> sonstige: |
| <input type="checkbox"/> Innenhülle mit Leckanzeigegerät | <input type="checkbox"/> keine Rückhaltung |
| <input type="checkbox"/> Löschwasserrückhaltung | |

Volumen der Rückhalteeinrichtungen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen (R ₁) | <input type="checkbox"/> das aus der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann (R ₂) |
|---|---|

Rückhaltevolumen in m³:

Volumen der Löschwasserrückhaltung:

Beschreibung der Niederschlagswasserableitung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> kein Niederschlagswasser | Anschluss an: |
| <input type="checkbox"/> Ablauf absperrbar | <input type="checkbox"/> Regenwasserkanalisation |

⁷ Siehe § 2 Abs. 15 AwSV⁸ **G**lasfaser **v**erstärkter **K**unststoff

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ablauf nicht absperrbar | <input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanalisation |
| <input type="checkbox"/> Pumpensumpf automatisch steuerbar | <input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation |
| <input type="checkbox"/> Pumpensumpf manuell steuerbar | |
| <input type="checkbox"/> Abscheider | |
| <input type="checkbox"/> sonstige: | |

7. Organisatorische Maßnahmen zum Betrieb der Anlage

- spezielle organisatorische Maßnahmen als Ersatz technischer Maßnahmen vorgesehen /realisiert (z.B. regelmäßige visuelle Kontrolle auf event. Leckagen)

Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen:

8. Bei wesentlicher Änderung der Anlage⁹

Art der Änderung:

- Erweiterung der Anlage
- Verkleinerung der Anlage
- Änderung von Sicherheitseinrichtungen
- Änderung der maßgeblichen WGK
- sonstiges

Zusätzlich bei LAU-Anlagen:

- Austausch eines Anlagenteils ohne gültigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis
- Änderung des einer Eignungsfeststellung zugrunde liegenden Stoffes/Stoffgemisches

Eine Kurzbeschreibung der wesentlichen Änderung

- ist beigefügt ist nicht erforderlich

Datum: _____ (Unterschrift des Betreibers)

Zeitpunkt der geplanten Errichtung/ wesentlichen Änderung/ Maßnahme:

*AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

⁹ Bei LAU-Anlagen kann eine Eignungsfeststellung erforderlich werden!